

# RUNDBRIEF GEDENKSTÄTTE RIEHEN

JAHRESENDE 2016

---

## Liebe Freunde und Bekannte der Gedenkstätte Riehen

„Nur wenn man zurückblickt, kann man die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten“.

Über Generationen können sich vererbte, unaufgearbeitete traumatische Ereignisse auf die persönliche Lebensqualität auswirken. Unerwartet vielen Menschen gegenüber konnten wir auch im Jahr 2016 allein durch das Zuhören ihrer Geschichten Mut machen und zu ihrer seelischen Entlastung beitragen. Eindrückliche Vorträge einiger (letzter) Holocaustüberlebenden gaben bisweilen den Anstoss für den *späten* Entschluss, unter Verschluss gehaltene Familiengeschichten aufzuarbeiten.

In dem Buch: *„Die Gegenwart bleibt, nur die Zeit vergeht – durch die Aufarbeitung der Vergangenheit nachhaltig Frieden schaffen – Impulse für eine gelingende Diplomatie“* habe ich versucht, Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart aufzuzeigen, die bis in aktuelle, scheinbar unlösbare politische Konfliktfelder einfließen. Überraschende Lösungswege zeigen sich auf.

Ende Oktober wurde das Buch in Kiew vom Schweizer Botschafter der Öffentlichkeit vorgestellt und wird seither in ukrainischer und russischer Sprache im Buchhandel der Ukraine angeboten und in Friedensbemühungen eingesetzt. Anfang 2017 erscheint bereits die zweite deutsche Auflage im Deutschen Buchhandel unter dem neuen Titel: *„Die Wirklichkeit einblenden, Wege zum Frieden“*. (Dittrich Verlag - ISBN 978-3-943941-71-5).

Der Kiewer Bürgermeister Klitschko und der Deutsche Bundespräsident würdigten zwischenzeitlich den wichtigen Friedensbeitrag dieses Buches. Über Ihre Bestellung im Buchhandel oder direkt bei der CC Czwalina Consulting AG würden wir uns sehr freuen.

So widmet sich die bisher einzige Gedenkstätte der Schweiz für jüdische Flüchtlinge im zweiten Weltkrieg nicht nur Vergangenheitsthemen, sondern sie erfüllt auch das Bedürfnis nach Orientierung in relevanten Gegenwartsthemen.

Viele Schulklassen melden ihren Besuch an. Junge Menschen suchen nach Orientierung und nach Vorbildern. Durch wechselnde Ausstellungen, Vorträge, Gesprächsgruppen, Zeitzeugeninterviews, individuellen Gesprächen, Forschungsarbeit, Publikationen und Führungen versucht unser ausschliesslich ehrenamtlich arbeitendes Team seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Unsere Arbeit vollzieht sich auch nach fünf Jahren seit ihrer Gründung immer noch ohne öffentliche Subvention. Über Ihre Unterstützung ggf. Spende an den gemeinnützigen Trägerkreis würden uns sehr freuen (In der Schweiz sind Spenden steuerabzugsfähig).

Mein Dank gilt auch den Partnern und Mitarbeitern der CC Czwalina Consulting AG. Im Hinblick auf deren Ziel einer langfristig nachhaltigen und werthaltigen Beratung betrachtet auch die CC AG die Gedenkstättenarbeit als Teil ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und zählt zu den Unterstützern der Gedenkstätte.

Mit herzlichen Grüßen zu Weihnachten 2016 verbunden mit guten Wünschen für 2017, auch im Namen des gesamten Teams der Gedenkstätte und der CC Czwalina Consulting AG,

Johannes Czwalina

**Gedenkstätte für Flüchtlinge**  
Inzlingerstrasse 44  
4125 Riehen bei Basel  
Schweiz

Bankverbindung:

Tel.: +41 61 645 96 50

[www.gedenkstaetteriehen.ch](http://www.gedenkstaetteriehen.ch)

[info@gedenkstaetteriehen.ch](mailto:info@gedenkstaetteriehen.ch)

'Verein Gedenkstätte Riehen', CH-4125 Riehen,

PC-Konto: 60-669542-5

IBAN: CH35 0900 0000 6066 95425